

Teamwork

Seit 15 Jahren wird an der J.W.G. - Universität zum Thema Deutsche Gebärdensprache geforscht, und es werden Projekte konzipiert und umgesetzt. Die Forschung erfolgt unter anderem im Austausch mit der Universität Hamburg, Prof. Dr. Siegmund Prillwitz sowie mit europäischen und amerikanischen Gebärdensprachforschern.

In enger Zusammenarbeit wurden und werden Projekte mit dem Landesverband der Gehörlosen Hessen, der Katholischen Gehörlosenseelsorge Frankfurt, der Fachhochschule Frankfurt, dem Amt für Lehrerbildung und staatlichen Prüfungen für Dolmetscher Darmstadt, dem LWV Hessen, dem Hess. Landesbehindertenbeauftragten, dem HKM, HSM, HMWK, dem Sozial- und Schulamt Ffm sowie weiteren Institutionen und Firmen in Hessen geplant und umgesetzt.

Zum Team unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Helen Leuninger zählen hörende wie gehörlose Mitarbeiter: Heike Doussier, Sascha Dümig, Daniela Happ, Dr. Carolina Plaza -Pust, Mark Oliver Vorköper, Eva Waleschkowski



Forschung

„*Sprachproduktion in Laut- und Gebärdensprache*“ gefördert durch die DFG; „*Lexikon für religiöse Gebärden*“ gefördert durch den EU-Fonds HORIZON; „*Optimierung der Kommunikation gehörloser Menschen am Arbeitsplatz*“, eine linguistische Begleitstudie, gefördert durch Aktion Mensch gemeinsam mit dem BMA. Graduierten Kolleg "*Satzarten*" *Variation und Interpretation*, DFG Projekt.

Promotionen

Keller, J. (1998): *Aspekte der Raumnutzung in der DGS*

w.i.p. Glück, S.: *Morphologie und Morphosyntax- DL und DGS im Vergleich*

Vorkoeper, M. O.: *Schriftspracherwerb auf der Basis von DGS*

Happ, D.: *Die morphologische Komponente der DGS*

Waleschkowski, E.: Fokus in Gebärdensprachen

Habilitationen

w.i.p. Hohenberger, A.: *Sprachproduktion im Vergleich: DGS versus DL*

Plaza- Pust. C.: *Bilingualismus und Schriftsprache bei Gehörlosen*.



Wissenschaftlicher Transfer

Symposium zum Thema "*Gebärdensprache in deutschsprachigen Raum*", 11. - 13. Juni 1999 an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt. Nationale und internationale Referententätigkeit. Aktuell: Internationale Gebärdensprachdolmetschertag 24.09.05 Ffm

Lehre

Innerhalb des Studiums der Kognitive Linguistik ist DGS Studiensprache mit den obligatorischen Angeboten. Für Linguistik- und Lehramtsstudierende werden Gebärdensprachkurse, Seminare und Kolloquien angeboten.

Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit

1997/ 2001 Prof. Dr. Leuninger Vorsitz der GGKG e.V.. Öffentlichkeitsarbeit und Beratung des Hessischen Landtags zu Fragen der DGS. Politische Anerkennung der Gebärdensprache erfolgte Dez. 1998. Prüfungs- und Gutachtertätigkeiten. Mitwirkung am Hessischen Lehrerbildungsgesetz zur DGS. Beratung und Vernetzung für Institutionen, Universitäten, Verbänden, Ämtern, Wirtschaft. Neue Projekte. Informationsveranstaltungen z.B. Hessentag.



Praxis

Im Sept. 1998 ist in Hessen erstmalig ein gehörloses Kind mittels Gebärdensprachdolmetscher in die Regelschule integriert worden. Im August 2000 wurden weitere gehörlose Kinder eingeschult. Umsetzung: Katholische Gehörlosenseel-sorge PAX, Frankfurt am Main.; wissenschaftliche Begleitung: Prof. Dr. Leuninger und Prof. Dr. Ossner.

Weiterbildung

Zur Qualifizierung von Gehörlosen wurde ein Konzept zur Ausbildung von *Gebärdensprachkursleitern* in DGS entwickelt, welche seit 1998 laufend angeboten wird. Zudem wurde das erste weiterbildende Studium *Qualifikation zum/r Gebärdensprachdolmetscher/in* in Kooperation mit der Fachhochschule Ffm im Nov. 1999 installiert.

Publikationen 2005 :

Vorköper, M.O./Happ, D.: *Deutsche Gebärdensprache - ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Frankfurt /M.
Leuninger, H/Happ, D. (Hrsg.) : *Gebärdensprachen. Struktur, Erwerb, Verwendung*. Linguistische Berichte Sondernummer. Opladen: Westdeutscher Verlag

Vollständige Liste: bitte anfordern.



Kontakt

Johann Wolfgang Goethe - Universität
Institut für Deutsche Sprache und Literatur II
Fachbereich Neuere Philologien
Fach 285
Grüneburgplatz 1
60629 Frankfurt am Main

Prof. Dr. Helen Leuninger
Wissenschaftliche Leitung

Telefon: 069/ 798-32406

Heike Doussier
Öffentlichkeits- und Projektarbeit

Telefon: 069/ 798-32206
Fax: 069/ 798-32205

E-Mail: Doussier@lingua.uni-frankfurt.de

Homepage: zur Zeit nicht verfügbar



Forschung
und
Projekte
zur
Deutschen
Gebärdensprache

Johann Wolfgang Goethe – Universität
Frankfurt am Main